

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 21.03.2023 30.

Gemeinderat

Schkopau, den 24.03.2023

Sitzung am: 21.03.2023 30. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 28. Sitzung vom 31.01.2023 (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 9. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- TOP 10. Abberufung des Gemeindevorstandes und seines Stellvertreters
- TOP 11. Feuerwehrsatzung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schkopau
- TOP 12. Anfragen und Anregungen
- TOP 13. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 18:30 Uhr eröffnet Herr Gasch die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 19 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Ringling zieht TOP 11 und TOP 17 von der Tagesordnung zurück.
Es wird einstimmig entschieden, nach neuer Tagesordnung zu verfahren.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Um 18:32 Uhr wird die Einwohnerfragestunde eröffnet.

- Herr S. aus Korbetha fragt, wie weit der Internetausbau in seinem Heimatort fortgeschritten ist. Herr Ringling berichtet: Es ist positiv, nicht alle OT von einer Firma durchführen zu lassen. Zu bedenken gilt auch, dass der eigenwirtschaftliche Ausbau sich auch für die Firmen rechnen lassen muss. Man hat Kontakt zur Firma GigaNetz GmbH. Aber auch dieses Projekt bedarf einer gewissen Vorbereitung und Abstimmung. Bisher war es nicht einfach, mit der Firma ein qualitätsvolles Gespräch zu führen. Am Donnerstag im Hauptausschuss ist die Firma zu Gast und kann berichten, was sie vorhat. Noch kann niemand sagen, wann wir so weit sind.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
21.03.2023 30.

- Herr Bedemann berichtet über eine Vielzahl von Baustellen im Ortsteil Döllnitz und eine Unmenge von Halte-/Parkverbotsschildern. Das Ordnungsamt möchte bitte die verkehrsrechtlichen Anordnungen prüfen und die Schilder auf ein vertretbares Maß reduzieren. Herr Kuphal wird seinen Mitarbeiter für Verkehrsangelegenheiten die Sachlage prüfen lassen.

Um 18:38 Uhr ist die Einwohnerfragestunde beendet.

TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 28. Sitzung vom 31.01.2023 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird einstimmig ohne Einwendungen genehmigt.

TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

In nicht öffentlicher Sitzung sind folgende Beschlüsse zu fassen:

- TOP 16 Vergabe Generalplanerleistungen Neubau Kita Ermlitz
- TOP 18 Freihändige Vergabe Atemschutztechnik.

Dagegen bestehen keine Einwände. Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Herr Ringling führt zu beiden Tagesordnungspunkten gleichzeitig aus:

- In der kommenden Woche findet ein erstes Treffen der Bürgermeister der beteiligten Gemeinden mit dem Mitarbeiter der Kreisentwicklungsgesellschaft Saalekreis zum Projekt "Interkommunales Industrie- und Gewerbegebiet Bad Lauchstädt, Schkopau, Merseburg" statt.
- Die Urkunden zur Abberufung der Gemeindevorstände sind ausgestellt worden.
- Es findet keine Landesförderung für den „Anbau Feuerwehrgerätehaus Ermlitz“ statt. Die weiteren Schritte werden im Bauausschuss beraten.
- Zum Glasfaserausbau fand letzten Freitag ein Gespräch mit Herrn Kölling (Dt. Glasfaser) und Herrn Weyhe (LK SK) statt. Es wird ein Gespräch mit Mitarbeitern des LSA angestrebt, um eine Lösung herbeizuführen.
- Gespräche fanden mit der Firma Deutsche GigaNetz GmbH statt über einen möglichen Glasfaserausbau in weiteren Ortsteilen der Gemeinde Schkopau. Man hat sich am 01.03.2023 dazu entschlossen, die Ortsteile Korbetha und Schkopau einzubeziehen, evtl. auch Hohenweiden und Luppenau.
- Zur Sperrung der B 181 und dem damit verbundenen veränderten Schulbusverkehr wurde ein Schreiben der PNVG den betroffenen OBM zur Kenntnis gegeben. Die Antwort der PNVG müsse man akzeptieren.
- Die LAGA-Gesellschaft ruft Städte auf, Gärten für die Gartenschau in Bad Dürrenberg zu gestalten und zu bepflanzen. Herr Ringling hat darum gebeten, einen Stadtgarten für die Gemeinde Schkopau zu reservieren.
- In der Presse stand heute ein Bericht zur Verkehrssicherungspflicht an Teichen und Seen. Dieser bezieht sich auf einen Sachverhalt aus dem Jahr 2017, als 3 Kinder in einem Dorfteich ertrunken sind. In 2. Instanz wurde das Urteil verschärft, ist jedoch noch nicht rechtskräftig. Er will gemeinsam mit dem Landkreis auf die Landespolitik zugehen und erhofft sich mehr Unterstützung.
- Ein Einwohnerbrief aus Ermlitz befasst sich mit dem Insektensterben durch Lichtverschmutzung und regt an, in der Gemeinde die Straßenbeleuchtung zwischen 23:00 Uhr und 05:00 Uhr komplett auszuschalten sowie freilaufende Hauskatzen zu verbieten. Der Brief wird dem Protokoll als Anhang zur Verfügung gestellt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
21.03.2023 30.

TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau

Herr Rattunde berichtet zur Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus am 07.03.2023 in der Feuerwehr Knapendorf:

Wesentliche Themen waren:

- Vortrag zur Umverlegung der Laucha – dies wird ein langer Prozess. Es gab ein reges Interesse der Einwohner.
- Vorstellung der Feuerwehr Knapendorf mit Hinweisen auf bauliche Mängel.
- Feuerwehrsatzung – Man hat neue sinnvolle Hinweise erhalten, die in die Satzung eingearbeitet werden.

Herr Gasch fragt, ob bezüglich der Baumängel in Knapendorf bereits etwas angeschoben wurde. Frau Prussak äußert, „nur das, was im Haushalt steht, mehr nicht.“

Herr Lorenz berichtet zur Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport am 14.03.2023:

Der Bauhofleiter hat über den Zustand der öffentlichen Spielplätze und der Spielplätze in den Kindereinrichtungen Bericht erstattet.

Zum Antrag der CDU/KFFS zur unverzüglichen Planung des Neubaus der Kindereinrichtung im Ortsteil Lochau konnte keine Entscheidung getroffen werden. Es fehlen noch Übersichten zum Bedarf an Plätzen, Prognosen der Kinderzahlen und ob Inklusion beim Bau eine Rolle spielen soll. Berichtet wurde zu den Auswirkungen der Richtlinie "LEQ-Kita" des Landkreises Saalekreis auf die Gemeinde Schkopau sowie zum Zeitplan der Aktualisierung der Satzungen für die Kindereinrichtungen. Der Ausschuss hat die Seniorenbetreuer für den 29.03.2023 nach Korbetha zum Erfahrungsaustausch eingeladen.

Weitere Sitzungen haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

TOP 9. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen Vorlage: II/092/2023

Frau Bartsch führt zum Sachverhalt aus. Bezüglich der Spende der Sekundarschule Schkopau für „Öffentliches Grün - div. Pflanzen und Material für Wildobstwiese und Tiny Forest“ gab es noch Klärungsbedarf. Deswegen steht die Spende erst jetzt zur Beschlussfassung an.

Herr Gasch fragt, was aus dem letzten Tiny Forest geworden ist – ist die Gemeinde verantwortlich? Herr Ringling berichtet, dass die kleinen Anpflanzungen eingezäunt wurden. Diese zeigen auch Leben. Die damals betreuende Lehrerin gibt es nicht mehr. Jedoch hat die Schulleiterin erklärt, dass das Projekt weiter betreut wird. Ein Professor aus Halle steht der Schule beratend zur Seite.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 21.03.2023 gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau vom 26.04.2021 die Annahme der in der Anlage genannten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 21.03.2023 30.

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10. Abberufung des Gemeindewahlleiters und seines Stellvertreters

Vorlage: IV/116/2023

Herr Kuphal führt aus, dass die Gemeinde Schkopau eine andere Lesart des § 9 KWG LSA hatte als die Kommunalaufsicht. Nach deren Hinweisen muss die Beschlussfassung einer Abberufung erfolgen. Eine Neuwahl alleine ist nicht ausreichend.

Herr Wanzek führt an, dass in 2020 Herr Schneider zum Gemeindewahlleiter und Frau Riesner zu seiner Stellvertreterin berufen wurden. Warum wird Herr Schneider nicht auch gleich abberufen? Er verliert noch einmal den Beschluss von 2020 und regt an, alles in einem Zuge zu beschließen.

Der Beschlussvorschlag wird neu formuliert und mit den Worten „und Herrn Tino Schneider“ ergänzt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt gemäß § 9 Abs. 1 KWG LSA in seiner Sitzung am 21.03.2023 die Abberufung von Herrn Wolfgang Schmidt und Herrn Tino Schneider als Gemeindewahlleiter und Herrn Björn-Kevin Kemnitzer als stellvertretenden Gemeindewahlleiter.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11. Feuerwehrsatzung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schkopau

Vorlage: IV/117/2023

Dieser TOP entfällt.

TOP 12. Anfragen und Anregungen

- Herr Sachse berichtet, dass er im Oktober darum gebeten habe, die Löcher in der Waldstraße in Döllnitz aufzufüllen, um Schäden an Fahrzeugen und somit eine mögliche Haftung der Gemeinde zu vermeiden. Leider ist bis dato nichts erfolgt.
Herr Gasch berichtet, dass auch er in seinem OT immer wieder verörtet wird.
Herr Schmidt informiert, dass im Ortschaftsrat Döllnitz alle 6 Wochen ein Straßenzustandsbericht erarbeitet und an den Bauhof geschickt wird. Es scheint ein personelles Problem zu sein – entweder macht der Bauhof Baumschnitt oder Straßen. In Döllnitz gibt es mehrere Straßen, die aufgefüllt werden, jedoch kommt der Bauhof nur 2 x im Jahr.
Frau Ewald äußert, dass man hier die fehlende Kommunikation merkt. Man bekommt einfach keine Rückmeldung. Wenn man diese hätte, wüsste man manches anders einzuordnen.
- Herr Wanzek weist auf die Organisationsanalyse hin – es wäre schön, sie auch in einem Ausschuss besprechen zu können.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 21.03.2023 30.

Herr Ringling meint, das Thema sei nicht vergessen. Man habe sich bereits mit dem Bauamtsleiter zusammengesetzt. Dieser ist nach seiner Krankheit stundenweise wieder im Dienst.

- Herr Sachse fragt, warum die für 17 T€ angeschaffte Medientechnik nicht im Ratssaal zum Einsatz kommt.
Herr Ringling äußert, dass dies auch Thema in der Amtsleiterrunde sei. Man habe sich dazu verständigt.
- Herr Lorenz berichtet, dass es in Schkopau keinen Raum gibt für die Durchführung von Feierlichkeiten. Der Bürgersaal ist gesperrt.
Frau Pippel entgegnet, dass der Raum vermietet wird – allerdings mit Selbstversorgung. Herr Ringling bestätigt dies. Das Problem ist schon einige Wochen geklärt.
- Herr Gasch berichtet über eine E-Mail des Vorarbeiters Hausmeister-Team Ost: Der Service an öffentlichen Einrichtungen soll wegen Krankheit stark eingeschränkt werden. Das scheint ein Problem zu werden.
- Herr Gasch berichtet, dass Sirko Scheffler von der brain-SCC GmbH angeboten hat, für interessierte Gemeinderäte eine Schulung hier im Hause durchzuführen zur Einrichtung der Bundes-ID. Dabei kam auch zur Sprache, dass die Stadt Merseburg einen Bürgerservicepunkt hat.
Frau Ewald fragt, inwieweit diese Einrichtung der Bundes-ID einen Nutzen für unsere Arbeit darstellt.
Herr Ringling äußert, dass damit ein virtuelles Kundenkonto generiert wird, welches für die Antragstellung in der öffentlichen Verwaltung nützlich und notwendig ist. Die Gemeinde wird in Zukunft ihre Dienstleistungen digital anbieten. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird es nicht mehr zu dulden sein, per E-Mail o.ä. irgendwelche Dienstleistungen zu generieren. Das Bundeskonto für Schkopau soll kommen. Darüber können Serviceleistungen der Gemeinden, des Landes und des Bundes genutzt werden. Das Bundeskonto ist auch die rechtliche Voraussetzung, um datenschutzrechtliche Lösungen zu nutzen. Das Landeskonto hingegen wird abgeschaltet.
- Herr Ringling informiert: Der nächste Hauptausschuss findet am 30.05.2023 statt – Vergabeleistungen stehen an.
- Herr Pomian fragt sich, warum beim Breitbandausbau Wallendorf immer wieder erwähnt wird. Die Bürger in Wallendorf können seit vorigem Jahr für einen geringen Aufpreis 50 Mbit bei der Telekom beantragen und dazu erhalten.
Herr Ringling meint, dass die Glasfaseranschlüsse in Wallendorf nur bis an die Kästen reichen, danach liegt bis zum eigenen Haus Kupferkabel. Mit jedem weiteren Straßenzug wird die Qualität schlechter. Einen Glasfaseranschluss, wie er forciert wird, gibt es in Wallendorf nicht.
Herr Wild berichtet über eine E-Mail von Herrn Ertel von der Dt. Glasfaser zu den noch ausstehenden Kundenanschlüssen: Der Bau der Hausanschlüsse wurde wegen der Betriebsferien des Generalunternehmers unterbrochen. Sobald die Arbeitskräfte wieder vor Ort sind, geht der Bau der Hausanschlüsse weiter. Bisher konnten am FTTH-Projekt Schkopau auch noch keine Kundenanschlüsse freigeschaltet werden, da die Überlandtrassen für die Anbindung der einzelnen Ortsteile noch nicht begonnen werden konnten. Grund dafür ist die Umleitungsstrecke L 170 für die gesperrte B 6. Die Verkehrsbehörde des Landkreises hat Glasfaser zwar signalisiert, dass sie unter Auflagen bereit ist, deren Tiefbauarbeiten zu

NIEDERSCHRIFT

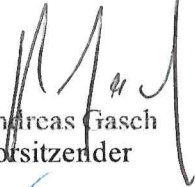
über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
21.03.2023 30.

genehmigen. Jedoch hat der Straßenbaulastträger, die LSBB, ihrerseits noch keine Genehmigung dazu erteilt.

- Frau Ewald findet die Beschilderung nach Gröbers Richtung Leipzig nicht optimal – sie ist nicht angepasst worden. Sie bittet darum, Kontakt aufzunehmen, damit richtig ausgeschildert wird. Das würde die Ortsteile beim Fahrzeugverkehr etwas entlasten.

TOP 13. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Gasch beendet um 19:35 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.



Andreas Gasch
Vorsitzender



Martina Thomas
Protokollführerin